

JuDo Projekt

Jugendliche in der **D**ortmunder Nordstadt

Stärkung der Teilhabe von
osteuropäischen Neuzuwanderern



Das Projekt JuDo hat sich zum Ziel gesetzt, die Teilhabe der jungen Neuzuwanderer im Alter von 12- 27 Jahren zu fördern und sie in ihrem Engagement und Miteinander zu stärken. Gleichzeitig werden gemeinsam Maßnahmen ergriffen, um vorhandene Vorurteile durch einen besseren Dialog untereinander und mit der Aufnahmegesellschaft abzubauen.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kontakt JuDo Projekt

c/o
Treffpunkt Stollenpark
Bergmannstr. 51
44145 Dortmund

Tel.: 0231 4763 127

Fax: 0231 4763 129



Ansprechpartner

Vedat Çalışkan - v.caliskan@planerladen.de

Ali Şirin - sirin@planerladen.de

Das Projekt wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend